

Next Generation: 101 junge Winzer, die jeder kennen sollte.

SANDRA SAUER



WEINGUT HORST SAUER — FRANKEN —

Horst Sauer ist eine charismatische Winzerpersönlichkeit, deren Schaffen und Philosophie eine ganze Generation junger Winzer in Franken beeinflusst hat. Im Steilhang der Toplagen Escherndorfer Lump und Fürstenberg gedeihen im fränkischen Muschelkalk und Keuper Trauben, die unter seiner Obhut zu ausdrucksvollen Weinen erwachsen und national wie international geschätzt werden. Freilich ist das ein schönes, aber eben auch kein leichtes Erbe, das Sandra Sauer von ihrem Vater erhalten wird. Zum gegebenen Zeitpunkt will sie das Weingut übernehmen und im Sinne des Vaters weiterführen und entwickeln.

Sie ist für diese Aufgabe bestens vorbereitet, sie kann auf eine umfassende Ausbildung verweisen. Nach der Winzerlehre im Weingut Schmitt's Kinder in Randersacker studierte Sandra Sauer an der Forschungsanstalt Geisenheim im Rheingau. Zudem absolvierte sie ein Praxisssemester im australischen Weinbau und war von 1999 bis 2000 Fränkische Weinkönigin. Heute ist Sandra Sauer im elterlichen Weingut gemeinsam mit ihrem Vater für die Vinifikation und den Ausbau der Weine verantwortlich, wobei die Rotweinerstellung bereits allein in ihren Händen liegt. Zudem ist sie – wie in einem Familienbetrieb üblich – auch mit der Ver-

marktung und Präsentation der Weine beschäftigt. Wichtig ist ihr die Handarbeit im Weinberg mit den Reben. Wenn es die Zeit zulässt, ist sie dort sehr gern tätig.

Besonders mag sie die Spätlese vom Weißburgunder aus dem Jahrgang 2007. Für diesen Wein hat sie Trauben aus den Lagen Escherndorfer Fürstenberg und der Steillage Escherndorfer Lump ausgewählt. Den einen Teil des Traubenguts hat sie in einem kleinen Holzfass vinifiziert und ausgebaut, den anderen jedoch reduktiver in einem kleinen Edelstahltank. Resultat ist ein nachhaltiger Wein von feinsten Textur, dessen geschmackliche Dichte und Spannkraft sich mit Schmelz und Eleganz entfalten.

Porträt: Michael Link; Flasche: Thomas Jupa für Tre Torri Verlag

Weintipp aus der Zeitschrift:

FINE
Das Weinmagazin –
Special No.1

Hrsg. Ralf Frenzel
Tre Torri Verlag



2007
Weißburgunder Spätlese trocken